

**Protokollauszug über die Sitzung des
Gemeinderates vom 13. März 2024**



Anwesend:	Daniel Hilti Markus Beck Laura Frick Gabriela Hilti-Saleem Martin Hilti Marcel Jehle Marlen Jehle Alexandra Konrad-Biedermann Hubert Marxer Anton Ospelt Jeannine Preite-Niedhart Loris Vogt Melanie Vonbun-Frommelt
Entschuldigt:	-
Beratend:	-
Zeit:	17.00 – 18.00 Uhr
Ort:	Gemeinderatszimmer
Sitzungs- Nr.	4
Behandelte Geschäfte:	58 - 78
Protokoll:	Uwe Richter

58 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 21. Februar 2024

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21. Februar 2024 wird genehmigt.

59 Anträge auf Erwerb des Gemeindebürgerrechtes

Ausgangslage

Nachstehende Personen machen Gebrauch von den gesetzlichen Bestimmungen des Gemeindegengesetzes, LGBl. 1996 Nr. 76, und stellen Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

Name und Adresse:	Geburtsdatum/-ort:	Bürger/in von:	in Schaan wohnhaft seit:
Kieber Daniel Johannes Im Rossfeld 6, Schaan	15.08.1960 / Vaduz	Schellenberg	2012
Kieber Hildegard Im Rossfeld 6, Schaan	13.04.1961 / Vaduz	Schellenberg	2012
Kieber Tobias Alexander Im Pardiel 44, Schaan	20.05.1991 / Vaduz	Schellenberg	2012
Maier Beatrix Im Rossfeld 15, Schaan	24.10.1968 / Vaduz	Vaduz	2013

Die gesetzlichen Voraussetzungen sind erfüllt.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch):

Antragsformular

Antrag

Die Antragstellerinnen und Antragsteller werden in den Bürgerverband der Gemeinde Schaan aufgenommen.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

60 Anträge auf Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht infolge längerfristigem Wohnsitz

Ausgangslage

Laut § 5a des Gesetzes vom 4. Januar 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes, LGBl. 1960 Nr. 23, in der Fassung LGBl. 2008 Nr. 306, können Ausländer mit längerfristigem Wohnsitz im Lande Antrag auf Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht im erleichterten Verfahren stellen.

Die Regierung überprüft den Antrag auf Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen und hört die zuständige Gemeinde dazu an, ob gegen die Aufnahme eines Bewerbers Einwendungen erhoben werden. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat jeweils über die Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan einen Beschluss zu fällen bzw. eine Stellungnahme abzugeben hat.

Die Gesuchsteller erhalten das Bürgerrecht jener Gemeinde, in welcher sie zuletzt ihren ordentlichen Wohnsitz hatten.

Nachstehende Personen machen Gebrauch vom Gesetz der erleichterten Einbürgerung und stellen Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

- Frau Anne-Sophie Kristin Huber, Im Garsill 31, Schaan
- Frau Sharon Mashonganyika, Duxgass 12, Schaan
- Herr Lirim Arifaj, Im Äscherle 1, Schaan
- Herr Oliver Patrick Krähenbühl, Bahnstrasse 35, Schaan

Dem Antrag liegen bei (elektronisch):

Einbürgerungsunterlagen

Antrag

Die Gemeinde Schaan stellt sich positiv zu den Einbürgerungsgesuchen und erhebt keine Einwände.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

62 Personal: Stellenbesetzung Projekt- und Sachbearbeitung Tiefbau (80-100%)

Antrag

Anstellung von Pascal Willi, Alte Churerstrasse 18, 9496 Balzers, als „Mitarbeiter Projekt- und Sachbearbeitung Tiefbau (100%)“.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende, schriftliche Abstimmung)

Der Antrag wird genehmigt.

64 Grundstückskauf – Privatparzellen Sch. Parz. Nrn. 436 und 701

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Erwerb der Sch. Parz. Nrn. 436 und 701 zum Marktwert von CHF 7'500'000.--.

Konditionen:

Grundstücksgewinnsteuer zu Lasten der Verkäufer, Vertragskosten und Gebühren je hälftig.

65 Grundstückskauf – Teilflächen Sch. Parz. Nr. 1401 und 1402

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Erwerb der für den Strassenausbau benötigten Teilflächen der Sch. Parz. Nr. 1401 (69 m²) und der Sch. Parz. Nr. 1402 (56 m²) zum Kaufpreis von CHF 230'000.--.

Konditionen:

Grundstücksgewinnsteuer zu Lasten des Verkäufers, Vertragskosten und Gebühren zu Lasten des Käufers

66 Grundstückstausch – Privatparzelle Sch. Parz. Nr. 725

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das flächengleiche Tauschgeschäft zwischen der Sch. Parz. Nr. 725 und der Sch. Parz. Nr. 1617 (Gemeinde Schaan).

69 Alter Torkel Obergass, Translozierung / Genehmigung Bauabrechnung

Ausgangslage

Der Gemeinderat befürwortete in der Sitzung vom 18. August 2021 (Trakt. Nr. 161) das für die Verschiebung des Torkels ausgearbeitete flächengleiche Tauschgeschäft mit der Familie Jehle und die Übernahme des Torkels nach der Sanierung in den Gemeindebesitz. An der Sitzung vom 19. Januar 2022 (Trakt. Nr. 10) wurde die Kostenübernahme von gesamthaft CHF 90'000.- für die Translozierung des Torkels, die Instandstellung der Weinpresse sowie für den Innenausbau bewilligt.

Für die Translozierung des Gebäudes (CHF 348'000.--), die Instandstellung der Weinpresse (CHF 85'000.--) und den Innenausbau (CHF 33'000.--) wurden Gesamtkosten in der Höhe von CHF 466'000.-- ermittelt, welche gemäss Kostenschlüssel durch das Amt für Kultur, Denkmalpflege, der Familie Jehle und durch die Gemeinde getragen werden.

Gemäss Abrechnung ergeben sich die folgenden Kosten:

<u>Translozierung / Budget</u>	CHF 348'000.--
Denkmalschutz (70% der Gesamtsumme)	CHF 243'000.--
Familie Jehle (70% der Restsumme)	CHF 73'000.--
Gemeinde Schaan (30% der Restsumme)	CHF 32'000.--
<u>Translozierung / Abrechnung</u>	CHF 375'694.44

Dies ergibt Mehrkosten in der Höhe von CHF 27'964.44. Diese Mehrkosten sind infolge der Erstellung des Mauerwerks entstanden. Das gesamte Mauerwerk musste im Sinne der Denkmalpflege mit Kalkmörtel erstellt werden.

<u>Innenausbau / Budget</u>	CHF 33'000.--
Gemeinde Schaan (100%)	CHF 33'000.--
<u>Innenausbau / Abrechnung</u>	CHF 26'495.21

Dies ergibt Minderkosten in der Höhe von CHF 6'504.79. Infolge des sehr zurückhaltenden Innenausbaus konnten hier Kosten eingespart werden (z.B. bisher noch keine Innenbeleuchtung).

<u>Instandstellung Weinpresse</u>	CHF 85'000.--
Denkmalschutz (70%)	CHF 60'000.--
Gemeinde Schaan (30 %)	CHF 25'000.--
Weinpresse / Abrechnung	CHF 94'867.63

Dies ergibt Mehrkosten in der Höhe von CHF 9'867.63. Diese Mehrkosten sind infolge des sehr schlechten Zustands der vorhandenen Weinpresse entstanden. Da die Wertigkeit des Torkels durch die Instandstellung der Weinpresse gesteigert wird, war es der Gemeinde sehr wichtig, dass die Weinpresse einen Torkelbaum erhält. Die Kosten für einen solchen Torkelbaum wurden nicht berücksichtigt, da angenommen wurde, dass dieser im einheimischen Wald gefunden wird. Da ein passender Stamm nicht gefunden werden konnte, wurde dieser in Deutschland gekauft.

Gesamthaft betrachtet ergeben sich für die Verschiebung und Instandstellung des Torkels somit Mehrkosten in der Höhe von CHF 31'057.28, wovon CHF 17'461.95 für den Kauf des Torkelbaums benötigt wurden. Der finanzielle Beitrag in der Höhe von CHF 303'000.-- vom Amt für Kultur für ein unter Schutz gestelltes Kulturgut wurde per Ende 2023 der Gemeinde überwiesen.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch):

Kostenübersicht / Bauabrechnung

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt die Bauabrechnung für die Verschiebung und Instandstellung des Torkels in der Höhe von CHF 497'057.28. Die Abrechnungssumme entspricht einer Kostenüberschreitung von CHF 31'057.28.
2. Der Gemeindeanteil beträgt infolge der Übernahme der Mehrkosten CHF 121'057.28 (Budget CHF 90'000.--). Zur Übernahme dieser Mehrkosten wird für das Jahr 2023 ein Nachtragskredit in der Höhe von CHF 32'000.-- (aufgerundet) auf den Voranschlag 2023 (Kontonummer: 090.314.00.105) genehmigt.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende, Marlen Jehle bei Erwägungen und Beschluss ausserhalb des Gemeinderatszimmers und im Ausstand)

Der Antrag wird genehmigt.

70 Schulanlage Resch – Anpassungen Eingangsbereich Foyer Sporttrakt / Genehmigung Bauabrechnung

Ausgangslage

Der Gemeinderat genehmigte an der Sitzung vom 15. Februar 2023 (Trakt. Nr. 37) die Zustandsanalyse vom Schul- und Gemeinschaftszentrum Resch. Ziel dieser Analyse ist es, Überblick über bevorstehende Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten zu erhalten.

Im Budget 2023 wurde für akustische Massnahmen im Foyer-Bereich und für die Erneuerung der Eingangstüre zur Sporthalle CHF 300'000.-- vorgesehen. Im Zuge der Umsetzung dieser geplanten Arbeiten war vorgesehen, einige durch die Zustandsanalyse erkannten Massnahmen, welche sich mehrheitlich aus Sicherheits- und Brandschutzmassnahmen ergeben, ebenfalls umzusetzen.

Um diese Arbeiten umzusetzen hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 26. April 2023 (Trakt. Nr. 120) den im Budget 2023 berücksichtigten Kredit in der Höhe von CHF 300'000.-- für das Projekt „Anpassung Eingangsbereich Foyer Sporttrakt« freigegeben. Zudem wurde für die Umsetzung der geplanten Massnahmen im Bereich Sicherheit und Brandschutz ein Nachtragskredit in der Höhe von CHF 100'000.-- auf den Voranschlag 2023 genehmigt.

Über die Sommerferien 2023 wurden die akustischen Massnahmen im Foyer-Bereich umgesetzt. Betreffend die Sicherheit der Besucher und Nutzer der Sporthalle und dem Brandschutz / Fluchtwege wurden vertiefte Abklärungen mit Beizug der Bewilligungsbehörde gemacht. Da sich herausstellte, dass sich für die Umsetzung dieser Massnahmen im Bereich der Sporthalle umfangreichere Eingriffe ergeben, wurden die geplanten Anpassungen im Foyer-Bereich (Erneuerung der Eingangstüren) nicht umgesetzt.

Infolge dieser nicht umgesetzten Massnahmen wurde nur ein geringer Anteil vom vorgesehenen Kredit benötigt. Gemäss der vorliegenden Bauabrechnung der beauftragten Schreiber Architekten AG, 9490 Vaduz, konnten die akustischen Massnahmen im Foyer-Bereich mit Gesamtkosten in der Höhe von CHF 140'102.20 abgerechnet werden.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch):

Bauabrechnung

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt die Bauabrechnung für die Anpassungen im Eingangsbereich Foyer Sporttrakt in der Höhe von CHF 140'102.20.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

71 Theater am Kirchplatz – Erneuerung WC-Anlagen / Genehmigung Bauabrechnung

Ausgangslage

Im Budget 2023 war die Erneuerung der WC-Anlagen beim Theater am Kirchplatz vorgesehen. Der Gemeinderat genehmigt an der Sitzung vom 05. April 2023 (Trakt. Nr. 87) das Projekt „Erneuerung WC-Anlagen TAK und gab den im Budget vorgesehenen Kredit in der Höhe von CHF 250'000.-- frei.

Gemäss der vorliegenden Bauabrechnung vom beauftragten Architekturbüro Indra & Scherrer, 9494 Schaan, konnte die Erneuerung der WC-Anlagen im TAK mit Gesamtkosten in der Höhe von CHF 208'203.05 abgerechnet werden.

Kreditzusammensetzung

Kredit	Gemeinderatsbeschluss vom 05. April 2023, Trakt Nr. 87	CHF	250'000.00
Abrechnungssumme		CHF	208'203.05
Abweichung Kreditunterschreitung		CHF	41'796.95

Dem Antrag liegt bei (elektronisch):

Bauabrechnung

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt die Bauabrechnung für die Erneuerung der WC-Anlagen im TAK in der Höhe von CHF 208'203.05. Die Abrechnungssumme entspricht einer Kostenunterschreitung von CHF 41'796.95.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

72 Theater am Kirchplatz – Erneuerung Beleuchtung Foyer / Arbeitsvergabe

Ausgangslage

Die Verantwortlichen vom Theater am Kirchplatz beschäftigen sich seit zwei Jahren mit der Thematik Nachhaltigkeit und bilanzieren jeweils mit Abschluss ihrer Spielzeit ihre Klimabilanz. Die Gemeinde Schaan als Eigentümerin der Liegenschaft kann durch eine etappierte Erneuerung der Beleuchtung (exklusiv szenische Beleuchtung für Bühne) auch ihren Beitrag dazu leisten. Die Umsetzung ist in zwei Etappen in den Sommerpausen der Spielzeiten 2023/2024 und 2024/2025 geplant.

In Zusammenarbeit mit der Lichtplanungsfirma Lightsphere GmbH, Wuhrstrasse 7, 9490 Vaduz, wurde ein Konzept erarbeitet, damit die bestehende Beleuchtung (Halogen-Technik) auf den heutigen LED-Standard umgebaut werden kann. Durch die Liegenschaftsverwaltung wurde für die Umsetzung der ersten Etappe, welche in der Sommerpause der Spielzeit 2023/2024 umgesetzt wird, CHF 200'000.-- im Budget 2024 vorgesehen.

Die beigezogene Elektroplanungsfirma Gregor Ott AG, 9492 Eschen, hat gemäss Konzept der Lichtplanungsfirma Lightsphere GmbH die Lieferung der Beleuchtung sowie die Installation ausgeschrieben. Die eingegangenen Offerten wurden durch die beauftragte Elektroplanungsfirma auf Inhalt und Preis geprüft.

Dem Antrag liegen bei:

- Offertöffnungsprotokoll und Offertvergleich (elektronisch)
- Offerten
- Beleuchtungskonzept

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die nachfolgenden Arbeiten an den günstigsten Offertsteller wie folgt:

BKP 231.0 Elektroarbeiten Installation der Leuchten

an Liechtensteinische Kraftwerke, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 52'734.65
(inkl. 8.1 % MwSt.)

BKP 233.0 Elektroarbeiten Leuchtenlieferung

an Liechtensteinische Kraftwerke, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 91'284.65
(inkl. 8.1 % MwSt.)

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

73 Strassen- und Werkleitungsausbau Zur Schule / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 21. Februar 2024, Trakt. 51, wurde das Bauprojekt und der dazugehörige Kredit in Höhe von CHF 750'000.00 genehmigt.

Zwischenzeitlich wurden die Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Die fristgerecht eingegangenen Offerten wurden rechnerisch und fachlich geprüft.

Dem Antrag liegen bei

- Originalofferten Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten
- Offertöffnungsprotokoll (elektronisch)
- Offertvergleiche (Total alle Bauherren / Gemeindeanteil) (elektronisch)

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten für das Projekt „Strassen- und Werkleitungsausbau Zur Schule“ an die Firma Toldo Strassenbau AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 969'608.20 inkl. MwSt..

(Gemeindeanteil CHF 558'420.00 inkl. MwSt.)

Kostenvoranschlag Gemeindeanteil CHF 519'439.40 inkl. MwSt.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

74 Im Rietacker, Ausbau Benderer Strasse bis Parz. 1482, 1. Etappe / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 31. Januar 2024, Trakt. 27, wurde das Bauprojekt und der dazugehörige Kredit in Höhe von CHF 1'820'000.00 genehmigt.

Zwischenzeitlich wurden die Baumeister- und Belagsarbeiten öffentlich und die Rohrbauarbeiten Wasserleitung im Direktvergabeverfahren ausgeschrieben. Die fristgerecht eingegangenen Offerten wurden rechnerisch und fachlich geprüft.

Dem Antrag liegen bei:

- Originalofferten Baumeister- und Belagsarbeiten
- Originalofferten Rohrbauarbeiten Wasserleitung
- Offertöffnungsprotokolle (elektronisch)
- Offertvergleiche und Vergabeantrag (Total alle Bauherren / Gemeindeanteil) Baumeister und Belagsarbeiten (elektronisch)
- Offertvergleich und Vergabeantrag Rohrbauarbeiten Wasserleitung (elektronisch)

Antrag

1. Der Gemeinderat vergibt die Baumeister- und Belagsarbeiten für das Projekt „Im Rietacker, Ausbau Benderer Strasse bis Parz. 1482, 1. Etappe“ an die Firma Meisterbau AG, Balzers, zur Offertsumme von CHF 1'310'759.70 inkl. MwSt..

(Gemeindeanteil CHF 1'094'378.75 inkl. MwSt.)

Kostenvoranschlag Gemeindeanteil CHF 1'198'379.85 inkl. MwSt.

2. Der Gemeinderat vergibt die Rohrbauarbeiten Wasserleitung für das Projekt „Im Rietacker, Ausbau Benderer Strasse bis Parz. 1482, 1. Etappe“ an die Firma KWP Anstalt, Planken, zur Offertsumme von CHF 59'234.50 inkl. MwSt..

Kostenvoranschlag 60'284.00 inkl. MwSt.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

75 Buchdruck- und Buchbinderarbeiten „Dorfgeschichte(n) der Gemeinde Schaan“ / Arbeitsvergabe

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 03. Mai 2023, Trakt. Nr. 131, hat der Gemeinderat u.a. beschlossen:

Der Gemeinderat genehmigt das Projekt „Schaaner Dorfgeschichte(n)“ im vorgestellten Umfang und finanziellen Rahmen und spricht den entsprechenden Verpflichtungskredit von CHF 250'000. Die Auflage soll 500 Exemplare betragen.

Die entsprechende Ausschreibung wurde im Verhandlungsverfahren an 4 entsprechende Betriebe ausgeschrieben, bis zum Eingabeschluss sind drei Offerten eingegangen. Die eingegangenen Offerten wurden auf deren Inhalt und Preis geprüft.

Dem Antrag liegen bei:

- Offertvergleiche und Vergabeantrag (elektronisch)
- Offerten

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die Buchdruck- und Buchbinderarbeiten „Dorfgeschichte(n) der Gemeinde Schaan“ an den günstigsten Offertsteller wie folgt:

Wolf Druck AG, 9495 Triesen, zur Offertsumme von CHF 92'001.40 inkl. MwSt.

Kostenschätzung von 2022 CHF 121'700 inkl. MwSt.; Budget CHF 167'000 auf Konto 351.318.11

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

76 Gemeindeschulen – Neue Schülermöbel / Auftrags- vergabe

Ausgangslage

Im Frühling 2022 wurden über die Firma Hermann Erni im Verhandlungsverfahren Schulmöbel für die Unter- und Mittelstufen angeschafft. Diese haben sich sehr bewährt.

Im Budget 2024 ist nun die Anschaffung derselben Schülertische für die Basisstufen vorgesehen. Da dieselben Möbel angeschafft werden, sollen sie wiederum bei Hermann Erni AG bestellt werden.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch):

Offerte

Antrag

Der Auftrag wird an folgenden Anbieter vergeben:

Schülermöbel Gemeindeschulen (Basisstufen)

an die Firma Hermann Erni AG, 9495 Triesen, zur Offertsumme von netto CHF 60'564,85 inkl. 8.1 % MwSt.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

Information

Schlammauflandung

Projektstart wäre am 11. März 2024 gewesen; aufgrund des Bodenschutzes (nasser Boden) muss aber noch auf die Freigabe gewartet werden.

In der Gemeinde Vaduz gibt es zu diesem Projekt noch Diskussionen. Der Deponiewart wurde bereits im Oktober über das Projekt informiert, der Tiefbauleiter mehrfach kurz danach, auch Gemeindevorsteher Daniel Hilti war mit Vize-Bürgermeister Florian Meier bereits mehrfach in Kontakt. Die Gemeinde Vaduz schien einverstanden, konnte oder wollte aber noch nicht gleich entscheiden. Anscheinend gibt es aber inzwischen auch im Vaduzer Riet die Möglichkeit einer Schlammauflandung. Mittlerweile scheint aber Vaduz mit dem vorliegenden Projekt einverstanden zu sein. Sollte eine Auflandung im Vaduzer Riet zu einem späteren Zeitpunkt wieder aktuell werden, so wird die Gemeinde Schaan aber jedenfalls bereit sein, mitzuhelfen.

Es wird das aufgestellte Signal 2.15 Verbot für Fussgänger gemäss Strassensignalisationsverordnung kritisiert:



Dieses Schild sei nicht geschlechtergerecht. Es gebe hier inzwischen auch solche, welche alle Geschlechter anspreche (wenngleich leider nicht in den einschlägigen Gesetzen und Verordnungen).

Schaan, 02. April 2024

Gemeindevorsteher Daniel Hilti:

